

Pizolcenter: Bald erstrahlen alle Etagen in neuem Glanz

Das Innere des Pizolcenters Mels ist im Wandel: Nachdem das Erdgeschoss bereits «revitalisiert» und erweitert sowie das gesamte Parkhaus saniert wurden, wird in der jetzigen letzten Projektphase das Obergeschoss komplett umgebaut. Den grössten Flächenanteil wird dabei der neue Ankermieter «Livique» einnehmen.

von Michael Kohler

Vor rund zehn Jahren ist der Startschuss für die Revitalisierung des regionalen Einkaufszentrums Pizolcenter Mels gefallen. Ein entsprechendes Projekt wurde lanciert und eingeleitet. Seither laufen auf verschiedenen Stockwerken Sanierungs- und Umbauarbeiten, die von der Kundschaft nur schwer ignoriert werden können. Erst kürzlich hat sich vor allem der Eingangsbereich des Pizolcenters einschneidend verändert, ist doch die Filiale des Ankermieters Coop umgebaut und zu einem Megastore erweitert worden. Diese Veränderung ist nur eine von vielen, die von der Einkäuferin und vom Einkäufer unweigerlich wahrgenommen werden und zu einem bestimmten Mass auch eine gewisse Flexibilität und Umgewöhnung abverlangen.

Ein kurzer Rückblick: 2014 ist das Erdgeschoss des Einkaufszentrums «revitalisiert» worden, wie es die Credit-Suisse-Anlagestiftung Real Estate Switzerland als Eigentümerin des Pizolcenters nennt. Konkret sind die Verkaufsflächen optimiert, der Mallbereich erweitert und der Mietermix durch neue Mieter mit Schwerpunkt Mode verstärkt worden (Beispiel H&M). In den Jahren darauf sind die beiden Untergeschosse mit ihren Parkhäusern komplett saniert und mit einem modernen Parkleitsystem, einer grosszügigen Fussgängerführung und Ladestellen für Elektrofahrzeuge ausgestattet worden.

Mehr Licht, mehr Leben

In der jetzigen dritten und letzten Bauphase ist nicht nur die Coop-Filiale zum Megastore ausgebaut worden, auch wird «das Obergeschoss komplett umgebaut und die Materialisierung dem Erdgeschoss angepasst werden», wie die Eigentümerin in einer Mitteilung informiert. Abgezeichnet hat sich dieser Schritt schon länger sichtbar für die Kundschaft, standen doch verschiedene Mietflächen in den vergangenen Wochen und Monaten leer.

Konkret sollen die Lichthöfe in der Mall des Obergeschosses «massiv vergrössert» werden, zusätzliche Dachöffnungen und eine vertikale Öffnung der Mall sollen für eine angenehme Atmosphäre mit viel Tageslicht sorgen (siehe Renderings oben und unten). Den grössten Teil des Obergeschosses wird der neue Ankermieter «Livique»



Die Revitalisierung des Pizolcenters im Zeitstrahl: Im August dieses Jahres sollen der Coop-Megastore und das Coop-Restaurant eröffnet, vollendet ist das Projekt Ende Oktober 2024.

30

Millionen Franken

soll die **dritte und letzte Etappe der Revitalisierung** des Pizolcenters Mels die Eigentümerin und die Mieter nochmals kosten.

mit dem integrierten Lampengeschäft «Lumimart» belegen – er deckt rund 3500 Quadratmeter Verkaufsfläche ab. Das Schweizer Einrichtungshaus, das ebenfalls zur Coop-Gruppe gehört, verbindet «Living» (Wohnen) mit «Unique» (einzigartig) – daher der Name «Livique». Werner Jakob, Centermanager des Pizolcenters (Wincasa AG), freut sich: «Zusammen mit den Nachbarn Pfister und Micasa bildet das Pizolcenter damit den grössten Einrichtungsknoten der Region.»

Zudem wird das Coop-Restaurant ins Erdgeschoss verlegt und mit einer neuen Terrasse auf der Arkade erwei-

tert (siehe Visualisierung unten links). Wie das Management schreibt, bleibe das Einkaufszentrum während der gesamten Revitalisierung wie gewohnt geöffnet. Ausserdem würden die lärmintensiven Arbeiten vor allem in der Nacht ausgeführt.

Lebensmittel – Fashion – Möbel

Generell soll das Angebot im Pizolcenter verdichtet werden. Dabei bleiben Lebensmittel und Fashion die Schwerpunkte und werden neu ergänzt durch Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires. Jakob: «Nach langer Planung freuen wir uns, die Revitalisierung des Centers erfolgreich abschliessen zu können. In den letzten Jahren wurden bereits das Erdgeschoss erweitert und erneuert sowie das Parkhaus saniert. Danach folgten das neue Flachdach mit PV-Anlage sowie verschiedene Massnahmen zur Erdbebenertüchtigung. Nun werden Eigentümerin und Mieter in dieser letzten Phase nochmals rund 30 Millionen Franken investieren, um das ganze Pizolcenter auf ein neues Niveau zu heben.»

Der Zeitplan des Centermanagements sieht dabei einen zweiseitigen Abschluss der Revitalisierung vor. So sollen der Umbau des Erdgeschosses Ende August 2023 abgeschlossen und der Coop-Megastore und das neue Coop-Restaurant eröffnet werden. Die Gesamteröffnung mit dem revitalisierten Obergeschoss und den neuen Mietern «Livique» und «Lumimart» erfolgt schliesslich Ende Oktober 2024.

Ein bunter Mix von 24 Mietern

Ab dem 31. Oktober 2024, wenn das Revitalisierungsprojekt endgültig zum Abschluss kommen soll, **werden im Pizolcenter Mels 24 Mieter ihre Kundinnen und Kunden willkommen heissen** (in alphabetischer Reihenfolge): Bäckerei Wüst, Beldona, Chicorée, Coop-Megastore, Coop-Restaurant, H&M, das Einrichtungsgeschäft Livique (neu), das Beleuchtungsfachgeschäft Lumimart (neu), Magic X, Marco Di Lorenzo, Marionnaud, MoPaperland, Mobilezone, Mode Weber, Ochsen Sport, Silbernadel, Stylehair, Sunrise, Tom Tailor, Tom Tailor Denim, Torso, Wachter, Wave und Welldro. (sl)

OG Mels: Paul Pfiffner steht zur Wahl

Der frühere Melser Gemeinderat Paul Pfiffner könnte per 1. Mai 2024 die OG Mels übernehmen. Der Weisstanner ist einziger gemeldeter Kandidat.

von Reto Vincenz

Mels. – Ist der Nachfolger für den Präsidenten der Ortsgemeinde Mels, Ruedi Meli, bereits gefunden? Meli bestätigte am Montag auf Anfrage, dass sich im Ablauf der offiziellen Meldefrist lediglich ein Kandidat für das per 1. Mai 2024 vakante Amt beworben hat. Der besitzt in Mels allerdings einen klingenden Namen – es handelt sich um Paul Pfiffner aus der Schwendi. Pfiffner – er ist sowohl Bürger von Weisstannen als auch von Mels – hat den grössten Teil seiner beruflichen Laufbahn bei der Raiffeisenbank verbracht. So war er ab 1996 Bankleiter in Zizers und von 2005 bis 2015 arbeitete er bei der Raiffeisenbank in Mels (Mitglied der Bankleitung/Vorsitzender der Bankleitung). Seither ist er Mitglied der Bankleitung bei der Raiffeisenbank Bündler Rheintal in Chur.

Daneben war Pfiffner aber auch in mehreren politischen Ämtern tätig. Unter anderem gehörte er sowohl der GPK der Ortsgemeinde Weisstannen als auch der politischen Gemeinde Mels an. Später sass er von 2001 bis 2011 zehn Jahre lang im Rat der politischen Gemeinde Mels; teilweise hatte er dabei das Vizepräsidium inne. Seit 2009 ist er Präsident des Verwaltungsrats der Kraftwerke Stoffel AG. Er hat Weiterbildungsabschlüsse im Bereich Führungskompetenz an der Hochschule Luzern und im Bereich Immobilienbewertung an der Fachhochschule St. Gallen erlangt.

Voll für die Ortsgemeinde da

Pfiffner, geboren 1967, sagte gestern gegenüber der Redaktion, dass er im Falle seiner Wahl – der Urengang findet am Sonntag, 24. September, statt – seine Funktion bei der Raiffeisenbank Chur aufgeben und sich per 1. Mai ganz auf seine Aufgabe bei der Ortsgemeinde fokussieren würde. Aktuell handelt es sich dabei um ein 60-Prozent-Pensum. Pfiffner: «Für mich ist diese Vakanz wie eine Fügung, denn ich brauche nach über 30 Jahren im Bankwesen eine neue Perspektive.»

Der Verlust seiner Frau im letzten Jahr habe ihn zu einer Neuorientierung geführt. «In der Folge käme mir die Aufgabe als Ortspräsident von Mels sehr entgegen, weshalb ich mich fest entschlossen für eine Kandidatur entscheide», so Pfiffner. Die Nähe zur Land- und Alpwirtschaft sei ihm als Bergbauernsohn in die Wiege gelegt worden. So übe er heute noch einzelne Funktionen (Kassier, GPK) in Alpkorporationen aus.

(K)ein weiterer Kandidat?

Meli sagte gegenüber der Redaktion, dass bis kurz vor Ablauf der Einreichfrist am vergangenen Freitag nicht klar gewesen sei, ob es mehrere Kandidaten geben werde oder nicht. Letztlich reichte dann aber einzig Paul Pfiffner fristgerecht seine Papiere ein. Gewählt ist er deshalb aber noch nicht. Gemäss Meli könne sich bis zum 24. September jedes andere Mitglied der OG Mels zur Kandidatur entschliessen und/oder portiert werden. Dieses müsste im Falle einer Wahl das Amt dann aber auch antreten. Klar sei aber bereits jetzt, dass auf den vorgedruckten Wahlzetteln einzig der Name von Paul Pfiffner stehen werde.



Blick in die Zukunft: Verschiedene Visualisierungen lassen erahnen, wie das Innere und Äussere des Pizolcenters Mels nach den aktuellen Sanierungs- und Umbauarbeiten dereinst aussehen wird. Konkret sind die Terrasse des neuen Coop-Restaurants im Erdgeschoss (links) und die offeneren und helleren Mall im Obergeschoss des Gebäudes abgebildet.